

## Durchführung der Befragung im Sommer 2015

**Grundausrichtung:** „Die älteren Menschen vor Ort sind die Experten.“ (= Enge Ausrichtung des Fragebogens an den Aussagen der Interviewpartner)

**Ziel der Erhebung:** aktueller Status-Quo der Lebenslage älterer Menschen in den genannten Fokusbereichen in Vellberg und Teilorte

**Zielgruppe:** alle Bewohner Vellbergs und Teilorte über 60 Jahre

Durchgehende organisatorische und inhaltliche **Abstimmung** mit Frau BM Zoll und Herrn Keller-Combé (LRA)

**Juli 2015 Verteilung** der 1900 Fragebögen durch Austräger (Haushaltsbefragung mit beigelegtem Anschreiben der Bürgermeisterin)

## II Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick (Gründer)

- 91% der Befragten möchten **in Vellberg ihren Lebensabend** verbringen
- 82% möchten gern **im eigenen Haus**, 8% in einer barrierefreien Wohnung alt werden
- weniger als 2% haben Interesse am Altern in Senioren-/Pflegeheimen, betreutem Wohnen etc.
- Immerhin 3,3 % können sich ein Altern in **Mehrgenerationenwohnformen** u. bei Angehörigen vorstellen
- Die **Einbindung der Teilorte** ins Geschehen der Stadt wird großteils **„mittelgut“** (Durchschnittsnote 3,1) bewertet;
- ähnlich wird das **„Miteinander von Jung und Alt“** in der Stadt bewertet (Note 2,9) sowie die **Einbindung von „Ortsfremden“** ins Leben der Stadt (Note 3,3)
- Die **Wertschätzung älterer Menschen** im Ort wird von 45% der Befragten eher gut beurteilt

- Die Versorgung älterer und körperlich eingeschränkter Menschen mit lebenswichtigen Dingen im Ort wird überwiegend kritisch beurteilt (Durchschnittsnote 3,7)
- Ca. 50% der Befragten würden gern einen **Bürgerbus** nutzen, nur 25% ‚ganz sicher nicht‘ (25% sind sich unsicher); etwa 45% würden den Bürgerbus 1-2mal pro Woche nutzen.
- 42% der Befragten sind bereits **ehrenamtlich engagiert** (überwiegend in den Bereichen Kultur, Kirche, Sport und Nachbarschaftshilfe)
- die 130 Befragten waren zu 56% männlich, die anvisierte Zielgruppe Ü60 konnte erreicht werden: 83% der Befragten gehörten ihr an.
- kritisch wird die Lage bei der **ärztlichen Versorgung** eingeschätzt